



**PAUL UHLMANN
& CO. AG
BERN-BUMPLIZ**

gegründet 1909

☎ 031 567777
Murtenstrasse 206

3-Achs Lastwagen mit 12,5 t Hochleistungskran

**TAK 3- + 4-Achs Teleskop-Absetz-Kipper,
Mulden 7 – 20 m³**

2-, 3- + 4-Achs-Kipplastwagen

**WE-LA-KI, Mulden 1,5 – 7 m³
TAK, Mulden 7 – 20 m³**

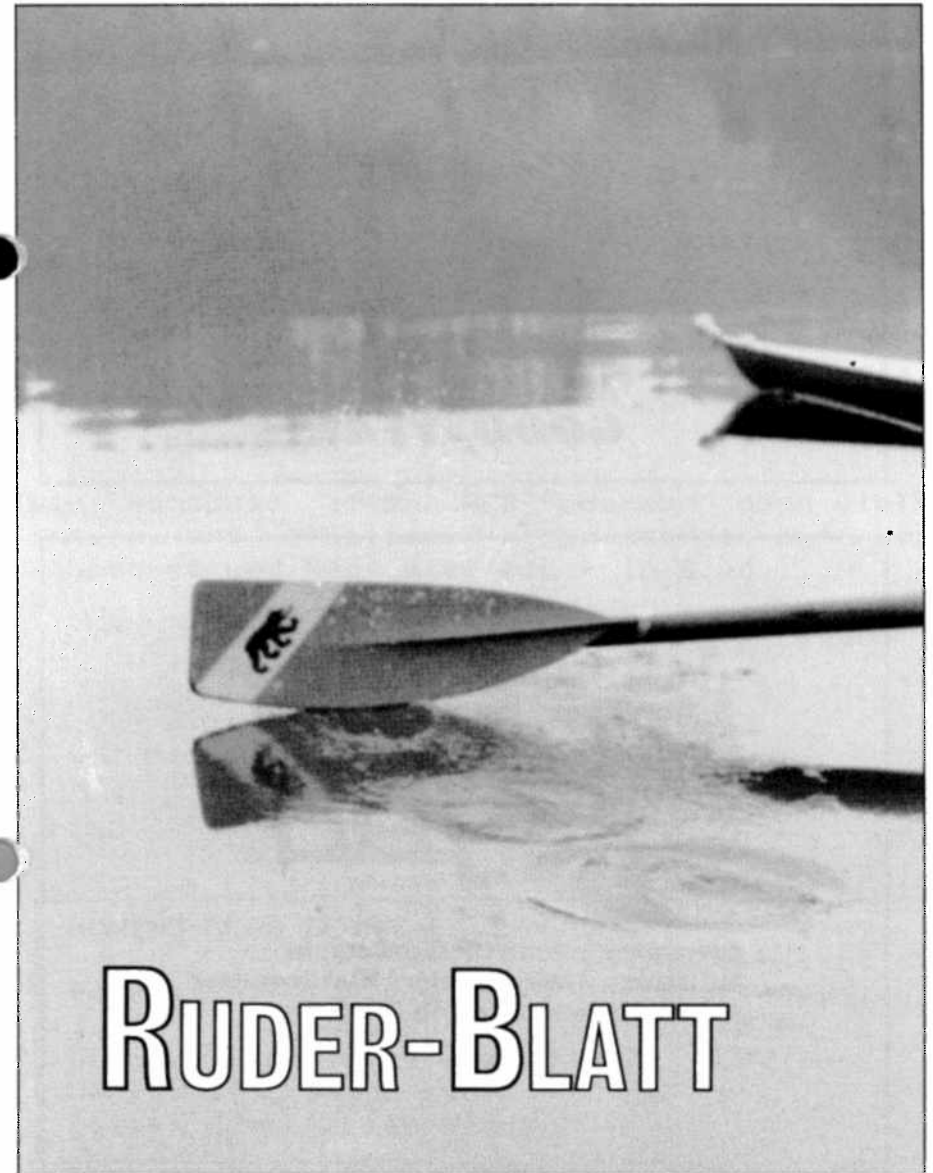
Allrad-Kipper für Spezialtransporte

2- + 3-Achs Silowagen für Staub- + Schüttguttransporte

bei 400-

ZH

101 2187
ROWING-CLUB BERN



RUDER-BLATT

PN 3221: 1989: 2

Jetzt den sagenhaften NCT Reifen

Beratung und Montage:

Pneu Fahrni

Freiburgstrasse 580
3172 Niederwangen - Bern
Telefon 031 34 32 22



best 270.- 28

GABELSTAPLER HEBEGERÄTE

KÜNZLER

RÜDTUGEN

3426 AEFLIGEN
034 / 45 14 84

ja

ARNEGG/SG

Generalvertretung BP Gabelstapler
Vertretung 4-Wegestapler + Elektrostapler
Reparaturwerkstätte und Service

best 270.- 4x

Der RCB-Herbst

Fast 50 Junioren waren am 15. August im Bootshaus und auf dem Wasser versammelt, um mit den Trainern die Herbstsaison in Angriff zu nehmen.

Herbstsaison, das heisst heuer RAR-Herbstregatta mit einem Senioren- und zwei Juniorenachtern, Clubregatta für alle, Armada-Cup für die Skiffiers und WM für Beat. (Kalender auf der folgenden Seite).

Das heisst aber auch Finish im Bootshausbau und einrichten des Kraftraumes. Und bald planen wir bereits die kommende Rudersaison.

Wir wünschen allen RCB-Ruderern noch viele schöne und erholsame Herbstabende auf dem Wohlensee und Beat viel Glück in Bled.

Der RCB-Vorstand

ROWING-CLUB BERN - RUDERBLATT - 2/89

18. August 1989

Redaktion: I. & A. Blaser, Mühledorfstr. 1
3018 Bern, Tel: 031/55 84 42

Druck: Rickli + Wyss AG, 3027 Bern

Cartoons: Janne Kyd

Fotos: Adrian Blaser

E N G E L TREUHAND AG BERN

Schwarztorstrasse 31 Postfach 3000 Bern 14 Telefon 031 25 33 31

Rudolf Engel Bücherexperte VSB
 Mitglied der Schweizerischen Treuhand-
 und Revisionskammer

best. bez 150 - ZK

**"BRING DI
 I FORM"**



B. WEGMÜLLER

Dorfstrasse 35 3032 Hinterkappelen Telefon 031 36 07 00

Boote – Fahrschule – Motoren – Winterlager

MARINER
OMC

MERCURISER
EVINRUDE

Reparaturen + Service sämtlicher Bootsmotoren

best 150

ZK

Nautilus

bietet mehr.

Fitness-Training Bern
 Marktgasse 6 Tel. 21 15 75

7 Tage geöffnet

LK

SVB 200.5 88 150

Hotel Restaurant Kappelenbrücke



am Wohlensee bei Bern
 Montag und Dienstag
 ganzer Tag geschlossen

Fischspezialitäten

Mit höflicher Empfehlung

Heinz Gygax
 Tel. 36 15 36
 3032 Hinterkappelen

best 150 - ZK

Kalender

27. August	RAR-Regatta in Bern	
2. September	Tag des Wassersports	Anlass des Bernischen Wassersport Verbandes beim RCB-Bootshaus
3.-10. Sept.	Ruder-WM in Bled	Hopp Beat! Hopp Ueli!
16. September	RCB-Regatta für alle Saison-Abschluss-Fest	Meldungen bis 11.9.89 an *
24. September	Int. Regatta Sarnen	
18. Oktober	Beginn Hallentraining	Turnhalle Statthalter
28. Oktober	Armada-Cup Bern	Meldungen bis 9.10.89 an *

* Meldeadresse: Ruderchef A. Blaser, Bümplizstrasse 84, 3018 Bern

Herzliche Gratulation!

Fritz Geisler konnte am 23. Juni seinen 75. Geburtstag feiern und auch an dieser Stelle möchte ihm sein Rowing-Club ganz herzlich gratulieren. Fritz Geisler hat wie kaum ein anderer während Jahrzehnten die Geschicke des RCB beeinflusst und war gar insgesamt während 18 Jahren, 1951-1964 und 1968-1971, Präsident unseres Clubs. Der RCB liess ihm die grösste Ehre zukommen und ernannte ihn zum Ehrenpräsidenten.



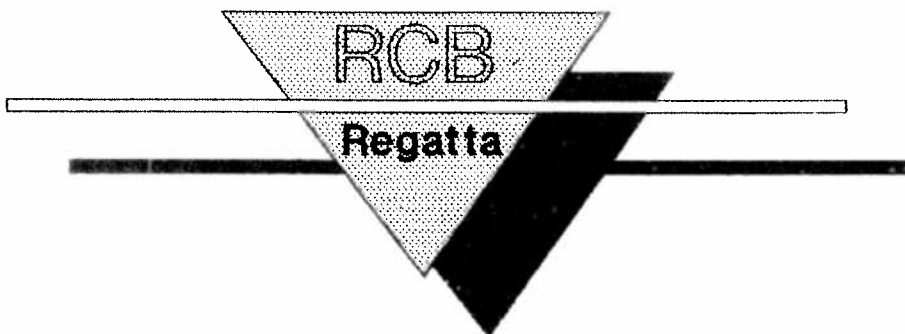
Jeder kennt ihn, wie er jeweils ganz am Schluss der Generalversammlung sein Wort an die Anwesenden richtet und im Namen aller Mitglieder die Arbeit der Clubleitung und der Trainer verdankt, um abschliessend mit dreifachem HIPP-HIPP-HURRA dem RCB-Schifflein auch im kommenden Jahr gute Fahrt zu wünschen. Nun danken wir Dir, Fritz, für Deine stete Unterstützung des RCB und wünschen Dir für die kommenden Jahre viel Glück bei guter Gesundheit.

HIPP-HIPP-HURRA!

HIPP-HIPP-HURRA!

HIPP-HIPP-HURRA!

Am Samstag, 16. September 1989, gibt es wieder
eine



für alle, Juniorinnen und Junioren, Seniorin-
nen und Senioren, Veteraninnen und Veteranen!

Regatta-Programm

Zeit Nr Boot Kategorie

15.00	1	2x	offen
15.15	2	S1x	Surfskiff Junioren bis 14 J.
15.30	3	2x	Mädchen/Frauen
15.45	4	4-/x	offen
16.00	5	2x	Junioren bis 14. J.
16.15	6	4-/x	Junioren
16.30	7	2x	Sie + Er
17.00	8	8+	Verlosungs-Achter

Direkt nach dem letzten Rennen:

Preisverleihung

Anschliessend: **Bootstaufe**

und zum Saisonabschluss gemütliches Bräteln
auf dem Clubgrill. Bratgut mitbringen!

Anmeldung

Meldungen bis Montag, 11. September:

- durch Eintrag in die Liste am Anschlagbrett
- oder direkt **schriftlich** an den Ruderchef:
A. Blaser, Bümplizstr. 84, 3018 Bern

Allgemeine Hinweise

- Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des RCB.
- Die Regattastrecke beträgt ca. 500 m mit der Strömung vor dem RCB Bootshaus, das Ziel liegt ca. 20 m unterhalb des Bootshauses.
- Es gibt keine Zeitmessung, die Abstände werden in Bootslängen angegeben.
- Bei mehr als 4 Booten wird ein Rennen in 2 Serien aufgeteilt.
- Die Ruderchefs bestimmen die Zuteilung der Clubboote.
- In Rennen 4 und 6 kann im Doppelvierer oder Vierer-ohne gestartet werden.
- Für Rennen 8, den "Verlosungsachter" können sich einzelne Ruderer und Ruderinnen ab 15 Jahren melden. Die Mannschaften werden 30 Minuten vor dem Rennen ausgelost. Das Rennen fällt aus, wenn weniger als 16 Ruderer gemeldet sind. Überzählige Ruderer, die nicht mehr einen Achter füllen, scheiden aus; sie werden ebenfalls durch das Los bestimmt.



SANITÄR - SPENGLEREI



BINGGELI+CO
BERN TEL. 24 00 24

HINTERKAPPELEN
TEL. 36 18 72

NEUBAUTEN UMBAUTEN REPARATURSERVICE

Boj 790 - 2x



Coop Bern
Ihr Partner
für den täglichen
Einkauf!

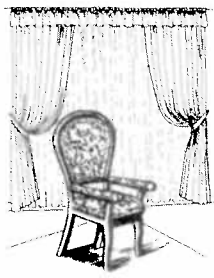
Boj 150 - 2x

Carrosserie «Lory»

Kyburz+Spycher
Eidg. dipl.
Autolackierer-Meister

Güterstrasse 50 3008 Bern
Telefon 25 88 77

Boj 150 - 2x



Vorhänge · Bettwaren
Spannteppiche · Polstermöbel
Eigene Ateliers

PAUL SCHWERZMANN, MONBIJOUSTRASSE 99, 3007 BERN
Eidg. dipl. Innendekorateur Telefon 031 45 57 34

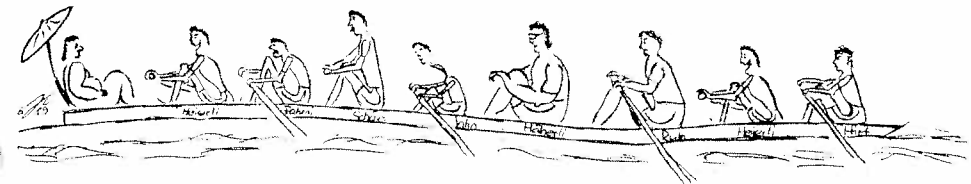
Boj 150 - 2x

Der Junioren-Achter

von Adrian Blaser

Die Idee vom RCB-Achter war eigentlich naheliegend und die Trainer sprachen bereits im Januar untereinander über diese Möglichkeit, denn präzise 8 Junioren zwischen 15 und 18 Jahren gehörten dem RCB-Juniorenkader an.

Ein Achter sollte aber ein gewisses Niveau erreichen und in einem Rennen von den übrigen Booten nicht abgehängt werden, damit diese Achterfahrt für die jungen Ruderer zu einem positiven Erlebnis wird. Dies erschien den Trainern sehr schwierig, denn starten musste man in der Kategorie der 17/18-jährigen, obgleich fünf der acht Ruderer erst 15/16 Jahre alt waren. Dazu musste man gegen Grossklubs wie SC Zürich und RC Thalwil sowie gegen starke Renngemeinschaften antreten. Die Trainer warteten deshalb die ersten Resultate ihrer Schützlinge in den Kleinbooten ab, und als diese sehr gut ausfielen wurde an Pfingsten das erste Achtertraining angesetzt. Die Ruderer standen diesem Experiment sehr kritisch gegenüber, denn in ihren Stammbooten lief es verständlicherweise besser. Dazu befürchteten einige, wegen dem Achtertraining wichtige Trainings im Stammboot zu verpassen, andere wiederum wären lieber im Doppelzweier oder Skiff als Zweit-Boot gestartet.



Trotz teilweise heftiger Diskussionen beharrten die Trainer auf dem Achter und die Ruderer bemühten sich, das Boot in Schwung zu bringen. Janne Kyd, der das Boot betreute, konnte im letzten Training vor der Regatta zufrieden sein. Zwar lagen die Schlagzahlen im Renntempo noch etwas tief, dafür hatte die Crew die notwendige Harmonie gefunden.

Das Resultat an der Schifftenen-Regatta überraschte alle. Die acht Ruderer Niklaus Schärer, Oliver Fahrni, Christian Heierli, Pascal

Rub, Stefan Häberli, Christoph Jahn, Michael Heierli, Benjamin Hirt und Steuermann Julian Mosimann glänzten mit dem ausgezeichneten zweiten Rang hinter der Renngemeinschaft CC Lugano/SC Wädenswil und noch vor dem RC Thalwil. Schlagmann Niklaus Schärer war nach dem Rennen ganz begeistert und meinte, mit einer solchen Schlagzahl habe er in einem Rennen überhaupt noch nie gerudert. Schade, dass das Experiment an den Schweizermeisterschaften nicht wiederholt werden konnte, da die zeitliche Abfolge der Rennen dies nicht erlaubte.

Wie wärs, wenn 1990 ein RCB-Achter an der internationalen Rotsee-regatta im Junioren-Städteachter vor 20'000 Zuschauern starten würde?!



STÄMPFLI
RACING BOATS

bez 480.-

34

Ihre Aufträge sind bei uns in guten Händen!

Auf Wunsch erhalten Sie von uns jederzeit kostenlos und unverbindlich Beratung, Besuch, Besichtigung, Vorschläge, Berechnungen, Offerten, Referenzen usw.

Hoch- und Tiefbau

Erstellen, ausbauen, umbauen, restaurieren und sanieren folgender Objekte:

Wohnbauten
Industrie- und Gewerbebauten
Öffentliche Bauten
Verkehrs- und Energiebauten
Landwirtschaftliche Bauten
Umweltschutzbauten
Historische Bauten
usw.

Reparaturen und Spezialarbeiten

Maurerarbeiten
Betonsanierungen
Fassadenrenovationen
Kunstsandsteinarbeiten
Kernbohrungen
usw.

Zimmerei

Allgemeine Zimmerarbeiten
Umbauten
Isolationen
Reparaturen

Schreinerei

Allgemeine Schreinerarbeiten
Fenster
Umbauarbeiten
Reparaturen

Technischer Service

Warten und reparieren von
Liften, Heizungen,
Ventilationen usw.
Auch im Abonnement

**Pikettdienst für Notfälle
während 24 Stunden
Telefon 55 40 66**



wirz

Wirz AG Bauunternehmung, 3018 Bern
Freiburgstrasse 359, Tel. 031-55 40 66
Betriebe in Erlach und Neuenstadt

bez 480.-

44



BOOTSHAUS-EINWEIHUNG

SAMSTAG, 20. MAI 1989



Elektrische Installationen



Stefan Näf

eidg. dipl. Elektro-Installateur

Elektrische Apparate
Telefon
Lichtinstallationen

Fellenbergstrasse 12, 3012 Bern
Telefon 23 89 69

ZX



ZX

SVB 25.4.89 = 150

16.11.88

bez 150

Jeder ist Sieger
Schutz und Sicherheit bei der



SCHWEIZ
VERSICHERUNG

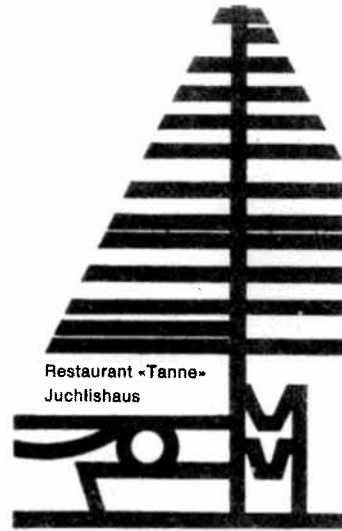
Generalagentur Bern: HEINZ MAURER Telefon 031 25 57 67

ZX

FRANZ UTIGER

DIPL. SCHREINERMEISTER
SCHREINEREI UND BESTATTUNGEN
JUNKERNGASSE 12
3011 BERN
TELEFON 22 17 32

bez 150



Restaurant «Tanne»
Juchlihaus

Familie Hans Fuchs-Zumstein
Telefon 031-95 01 87

Offen 80

LX

Bern-Base im Ruderboot

Von Bern nach Basel ruderten 10 Mitglieder des RCB in 4 Tagen. Auf der Aare gings am ersten Tag bis Büren, dann nach Rothrist und am dritten Tag wurde Koblenz erreicht. Die letzte Etappe führte dann auf dem Rhein nach Basel. Edi Künzler hat diese Tour organisiert und von Paul Leuenberger stammen die folgenden

Erkenntnisse und Erlerntes eines Ruder-Anfängers nach der Ruder-Wandertour Aare-Rhein im Sommer 1989

- Rudern bei Aarberg nie flussaufwärts aus dem in der Aare stehenden Schleusenwagen-Gestell.
- Bootsrümpfe mit bis zu zwei Meter langen Rissen, müssen nicht fortgeworfen werden, sie können mit Polyesterplatte und -masse geflickt werden.
- Gelbe Veloregenschütze mit Käppli sind ideale Schutzmittel gegen Regen und Wind.
- Tip Kopfbedeckung 3-lagig: Oesterreicher Badekappe rot-weiss-rot, Stirnband mit Sonnenblende und über alles ein Damen-Duschhübli.
- Tip Zwischenverpflegung: Hast du Haschisch in den Taschen, hast du immer was zu naschen.
- Es gibt Damen über und unter fünfzig, die sind unwahrscheinlich widerstandsfähig.
- Zum Jolle-Steuern in der Aareschlucht bei Brugg, ist Videofilmen nichts Aussergewöhnliches.
- Beim Suchen der Toilette hinter Bootshäuser, bitte Vorsicht - es gibt dort nackte Frauen.
- Aus dichtem Rheinschlamm vor Stauwehren, kann man nur rückwärts herausrudern.
- Bei Hochwasser in der Jolle, geht die Fahrt trotzdem weiter, ein Back- und ein Steuerbord-Ruderer oder Ruderin müssen mit Isostarbüchsen das Wasser herauslenzen.
- Findest du das Leben nicht mehr tolle, dann mach doch ne Tour mit der Rowing-Club Jolle!

Ich danke allen Beteiligten an der Ruderfahrt vom 29. Juli bis zum 1. August 1989 herzlich; Ihr ward für mich wie eine Mutter (mit oder ohne Brust)!

Paul

ZX

Oskarli auf Besuch

AB. Rund 50 Junioren trainierten dieses Jahr im RCB. Ein Juniorenachter schlug sich hervorragend in Schiffenen, 9 Regatta-Siege durch RCB-Junioren/innen in der Sommersaison. Im Jugendcup, einer Punktwertung während der ganzen Sommersaison, erreichte der Mädchendoppelvierer den 1. Rang, die Mädchendoppelzwei lagen auf den Rängen 4 und 6, und der Vierer-mit auf Rang 3.

Diese enorme Entwicklung im Juniorenbereich hat den "Bund" dazu bewogen, dem RCB den "Nachwuchs-Oskarli des Monats Juli" zu verleihen. Anlässlich eines "spritzigen" Fototermins auf dem Wohlensee wurde der mit Fr. 500.-- dotierte Preis überreicht.

Herzlichen Dank den Junioren-Betreuern, dank deren Einsatz diese Entwicklung möglich war!!

JUNIOREN SPORT Bern, Samstag, 5. August 1989
Der Bund 33



Es spritzt auf dem Wohlensee: Freude bei den Nachwuchsruddern des Rowing Clubs Bern über den Gewinn des «Nachwuchs-Oskarli». (Ueli Hiltbold)

Nur gerade zwei bis drei Junioren zählte der Rowing Club Bern vor zwölf Jahren, als Adrian Blaser von der Generalversammlung des RC Bern zum neuen Ruderchef gewählt wurde. Unmittelbar nach dieser Wahl wurde der Student von einem der Anwesenden in die Zange genommen und gefragt, was er zur Förderung der Juniorenbewegung innerhalb des RC Bern zu tun gedanke. Adrian Blaser konnte nicht gleich mit einem Konzeptvorschlag aufwarten, doch die Zahl von heute 40 Nachwuchsrudderern und -rudnerinnen zeigt, dass sich seither im RC Bern einiges geändert hat.

War Blaser Ende der siebziger Jahre praktisch alleine für den Regattabetrieb auf dem Wohlensee verantwortlich, so stehen ihm heute mehrere ausgewiesene «J+S»-Trainer zur Seite. Einige der Junioren, die Blaser in den Anfängen noch selber betreut hatte, sind dem RC Bern treu geblieben und haben nach Abschluss ihrer Wettkampftätigkeit begonnen, als Trainingsleiter zu wirken. Mittlerweile ist die Betreuung optimal sichergestellt, so dass

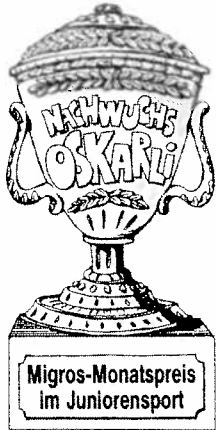
das anhaltende Mitgliederwachstum dem Verein keine nennenswerten Probleme aufgibt.

«Der Boon, den wir in den letzten Jahren verzeichneten, hängt kaum mit den Erfolgen unseres Aushängeschildes Beat Schwerzmann und seiner Olympia-Silbermedaille zusammen», erklärt Blaser. Die Anmerkungen für den diesjährigen Anfängerkurs, der jeweils zwischen dem Frühlings- und Herbstferien am Mittwoch nachmittags durchgeführt wird, seien bloss in der (steigenden) Tendenz der letzten Jahre gelegen, betont der Ruderchef.

Während das Rudern früher als Akademikersportart galt, stammen die Mitglieder (innen) heute aus den verschiedensten Berufsrichtungen. Und die Rekrutierung des Nachwuchses erfolgt nicht nach Ständeskategorien, sondern eher nach geographischen Gesichtspunkten. Viele der Neuzustehenden wohnen in dem dem RC-Bern-Bootshaus in der Eymatte nahegelegenen Hinterkappelen, wobei Blaser die Mund-zu-Mund-Propaganda der Schüler(innen) als wirksamstes Werbemittel bezeichnet.

Dass die Mitgliederzahl im Nachwuchsbereich im Vergleich zu den siebziger Jahren demassen gewachsen ist, bringt Vorteile in der Trainingsgestaltung. Der Mannschaftsgedanke kann mit der Besetzung von grossen Booten (vor allem Vierern, ab und zu einem Achter) in den Vordergrund gestellt werden. Gegenüber früher geändert hat sich die Einsicht, dass die Junioren heute schneller in die «richtigen» Boote gesetzt werden und nicht mehr monatelang auf Anfängergeräten, sogenannten Surf-Skiffs, herumfahren müssen. Damit wird das Gleichgewichtsgefühl von Anfang an gefördert, das Einschleifen falscher technischer Abläufe wird eingeschränkt.

Für die gezielte und engagierte Arbeit im Nachwuchsbereich, die bereits verschiedentlich auch zu sportlichen Erfolgen auf nationaler (und internationaler) Ebene geführt hat, verleiht die Redaktion des «Band-Juniorensports» dem Rowing-Club Bern den «Nachwuchs-Oskarli» des Monats Juli und den damit verbundenen Nachwuchspreis, der mit 500 Franken dotiert ist.



Offizielle Vertretung



031/90 15 65 **ES** Autogarage ERNST STURZENEGGER 3512 Wikartswil / Walkringen.

MEU

offen 150

1X



Kraft und Körpertraining mit NAUTILUS und GALAXY

Sauna · Dampfbad · Solarium

Testen Sie uns mit einem unverbindlichen **Gratis-Training**.

Rufen Sie uns an.

best 150

2X

ALLFIT TRAININGS AG, Effingerstrasse 12, 3011 Bern, Tel. 031/26 26 66

Vorbild im Sport – Mitglied im BKW-Stromsparclub!



Beat Schwerzmann und Ueli Bodenmann, Silbermedaillengewinner im Doppelzwei, Seoul 1988.

Werden auch Sie Mitglied!

Mich interessiert der BKW-Stromsparclub

Senden Sie mir bitte Unterlagen

Name Vorname

Adresse PLZ / Ort

(Die Mitgliedschaft ist kostenlos)

Talon bitte einsenden an:

**BKW-Stromsparclub, Postfach, 3000 Bern 25
Telefon 031 40 51 11**

best 270

2X

Vielen Dank auch den Eltern unserer Junioren, die uns oft unterstützen und mit ihren Spenden den Kauf eines neuen Trainermotorbootes ermöglicht haben.

Surfskiff ahoi!

von Felix Weibel

Vor den Sommerferien fand auch dieses Jahr wieder der Junioren Ruderkurs für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Bereits am ersten Kurstag durften wir erfreulich viele Teilnehmer begrüßen, deren Zahl bis zur Kursmitte noch ständig wuchs. Von den 24 für den Kurs registrierten Teilnehmer besuchten durchschnittlich jeweils 16 die Lektionen. 5 Teilnehmer waren bereits bei Kursbeginn Klubmitglieder, 11 weitere haben bis zum Kursende ein Aufnahmegesuch gestellt.

Bereits am ersten Kurstag war der Drang aufs Wasser kaum zu bremsen. Nach der kurzen Einführung in der Ruderkiste wurde denn auch die Surfskiff-Kapazität voll ausgeschöpft. Nach einem mehr oder weniger kurzen Probelauf konnten bereits die ersten Mannschaftsboote gewässert werden. Bis zum Kursende waren denn auch alle Bootstypen und -kategorien vom Surfer bis zum Achter auf dem Wasser.

Die zehn Abende auf der Aare und dem Wohlensee waren geprägt durch die gute Stimmung der Teilnehmer und dem stets guten Wetter. Mit einem Surfskiff-Parcours, der hohe Anforderungen an Technik und Geschicklichkeit stellte und als Wettkampf durchgeführt wurde, beendeten wir den technischen Teil des Ruderkurses.

Als eigentlicher Höhepunkt gedacht und dann etwas im Regen untergegangen, war der Besuch der Schweizer-Meisterschaft, der wegen der sehr guten Beteiligung des RCB dennoch lohnenswert war.

All jenen, die mit ihrer Unterstützung zum guten Gelingen dieses Kurses beigetragen haben, möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen.

Roman und Felix



SANITÄR - SPENGLEREI



BINGGELI + CO
BERN TEL. 24 00 24

HINTERKAPPELEN
TEL. 36 18 72

Bei Home

NEUBAUTEN UMBAUTEN REPARATURSERVICE

Zf



Carfahrten
für viele
Varianten
und
Wünsche

Bern 27


Reisen und Transporte
Tel. 031 555544

beg 150-

Zf

<p>Hans Lerch AG</p> <p>Holzbaugeschäft 3032 Hinterkappelen Tel. 031 82 04 06</p>  <p style="text-align: right;"><i>beg 80-</i></p>	<p>VSCI Carrosserie</p> <p>Fritz Sturzenegger Carrosseriebau Autospritzwerk</p> <p>Wilkartswil, 3512 Walkringen Telefon 031/901320</p> <p>Neuanfertigungen Reparaturen Abschleppdienst Tag und Nacht</p> <p style="text-align: right;"><i>beg 80-</i></p>
---	--

Zf



**HOLZBAU
HÜGLI AG**

WEISSENSTEIN 3045 MEIKIRCH
TELEFON 031 82 03 81

**Zimmerei
Schreinerei
Sägewerk
Fenster-
fabrikation**

Erfahrung
Qualität
Zuverlässigkeit

Beanspruchen Sie unsere kostenlose Beratung

beg 150-

Zf

Drei Meistertitel für den RCB

In insgesamt 20 Booten kämpften die Ruderer des RCB auf dem Rotsee um Meisterehren. Dank Beat Schwerzmann und Nik Hess konnten gleich drei Meistertitel gefeiert werden, während die Nachwuchsruderer nicht ganz ihre gewohnte Form fanden.

AB. Bei strömendem Regen holte sich Beat Schwerzmann auf dem Rotsee seinen fünften und sechsten Meistertitel. Zusammen mit seinem Silberpartner Ueli Bodenmann liess er im Doppelzweier die übrige Konkurrenz mehrere Bootslängen hinter sich.

Und auch im Doppelvierer (zusätzlich mit den Rorschacher Gebrüderern Gier an Bord) war bereits nach 500 Metern ein klarer Vorsprung herausgerudert und bis ins Ziel gehalten, obgleich in dieser Bootsklasse starke Gegner gemeldet waren. Auf dem zweiten Platz lag ein Zuger Boot mit dem Olympiadritten im Skiff, dem Neuseeländer Verdonk, am Schlag und die Bronzemedaille holte sich der Skiffmeister Palthengi mit drei italienischen Kaderruderern an Bord.

Schwerzmann/Bodenmann glänzten auch eine Woche später an der internationalen Rotseeregatta mit einem dritten Rang, mussten dann aber Ende Juli in Wien

gegen die Oesterreicher Jonke/Zerbst (Vierte am Rotsee) eine unerwartete Niederlage einstecken. Wie im vergangenen Jahr sind die beiden Ruderer nun für drei Wochen im Engadin im Höhen Trainingslager, um dann in Top-Form um WM-Medaillen kämpfen zu können.

2x Senioren A:

- | | |
|----------------------|---------|
| 1. RC Bern/Rorschach | 7'13"85 |
| 2. SC Zug/SC Luzern | 7'23"21 |
| 3. RC Baden | 7'39"35 |

4x Senioren A:

- | | |
|----------------------|---------|
| 1. RC Bern/Rorschach | 6'08"43 |
| 2. SC Zug/SC Luzern | 6'13"37 |
| 3. SC Audax Paradiso | 6'14"78 |

Für den dritten RCB-Titel sorgte Nik Hess zusammen mit dem GC-Ruderer Franz Madritsch. Die beiden mussten aber im Zweier ohne vorerst eine schmerzhaft Niederlage einstecken, denn nach einem spannenden, kämpferischen Rennen gegen die Thalwiler Hotz/Schneider blieben

sie um 2,6 Sekunden geschlagen und verloren damit den Kampf um die WM-Selektion. Der klare Titelgewinn im Zweier mit Steuerermann war da nur ein schwacher Trost.

2- Senioren A:

- | | |
|----------------------|---------|
| 1. RC Thalwil | 7'23"89 |
| 2. RC Bern/GC Zürich | 7'26"47 |
| 3. FRC Morges | 7'33"73 |

2+ Senioren A:

- | | |
|----------------------|---------|
| 1. RC Bern/GC Zürich | 7'46"91 |
| 2. CC Lugano | 7'55"63 |
| 3. RC Lausanne | 8'02"83 |

Die Leichtgewichtlerin Bea Linz erreichte mit zwei Ruderinnen aus Luzern und einer Baslerin im Doppelvierer den vierten Rang, im leichten Skiff schaffte leider die Finalqualifikation nicht.

Erstmals seit vielen, vielen Jahren meldete sich wieder eine Berner Vole-de-mer dem Starter. Janne Kyd, Terence du Fresne, Olivier Messerli und der seine erste Rudersaison bestreitende Andreas Reinhard trieben den schweren Kahn mit kräftigen Schlägen über die 2000 m, was ihnen im Ziel den 5. Rang einbrachte.

4x Seniorinnen A:

- | | |
|----------------------|---------|
| 1. SN Geneve | 7'09"61 |
| 2. RC Thalwil | 7'13"38 |
| 3. Belvoir RC Zürich | 7'25"65 |
| 4. RC Bern/Reuss/BRC | 7'29"12 |

Vole de mer Senioren A:

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. SC Zug | 7'51"94 |
| 2. RC Thalwil | 7'52"32 |
| 3. Nordiska RF I | 7'54"70 |
| 4. RC Baden | 8'01"28 |
| 5. ROWING-CLUB BERN | 8'15"62 |
| 6. Nordiska RF II | 9'00"93 |

Ebenfalls Rang 5 erreichte das Trainerduo Veuve/Marbach im Doppelzweier Senioren II und bewiesen damit ihre gute Form, obgleich sie bestimmt mehr Kilometer in Trainer-Motorboot als im Ruderboot gesammelt haben.

2x Senioren II:

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. SC Luzern | 7'14"54 |
| 2. SC Sempach | 7'14"74 |
| 3. SC Küsnacht | 7'25"26 |
| 4. CA Nyon | 7'32"10 |
| 5. ROWING-CLUB BERN | 7'34"92 |
| 6. RC Zürich | 7'36"73 |

Bei den Junioren gelang Niklaus Schärer die herausragende Leistung, indem er im Skiff der 15/16-jährigen Rang zwei belegte (bei 26 startenden Booten). Die übrigen Junioren-Resultate fielen angesichts der ausgezeichneten Plazierungen in den vorigen Regatten (z.B. 5 Siege in Cham) doch ziemlich enttäuschend aus.

Rang zwei im Doppelvierer (2 Boote) und Rang 6 im Doppelzweier (6 Boote) für die Mädchen, sowie Rang 4 im Vierer mit (4 Boote) und Rang 4 im C-Gig-Vierer (4 Boote) für die Junglinge, dies waren die einzigen Finalresultate. Für die übrigen Boote (Junioren 17/18 und 13-14 Jahre je Doppelzweier und Skiff, Skiff Juniorinnen 15/16 J.) war trotz teilweise guter Rennen die Konkurrenz zu stark und eine Qualifikation für den Final der besten sechs gelang nicht.

1x Junioren 15-16 Jahre:

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. Solothurner RC | 5'47"08 |
| 2. ROWING-CLUB BERN | 5'54"30 |
| 3. SC Rorschach I | 5'55"84 |

4+ Junioren 15-16 Jahre:

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. CC Lugano | 5'21"74 |
| 2. SC Luzern | 5'42"12 |
| 3. CA Nyon | 5'45"53 |
| 4. ROWING-CLUB BERN | 5'48"27 |

4x Juniorinnen 15-16 Jahre:

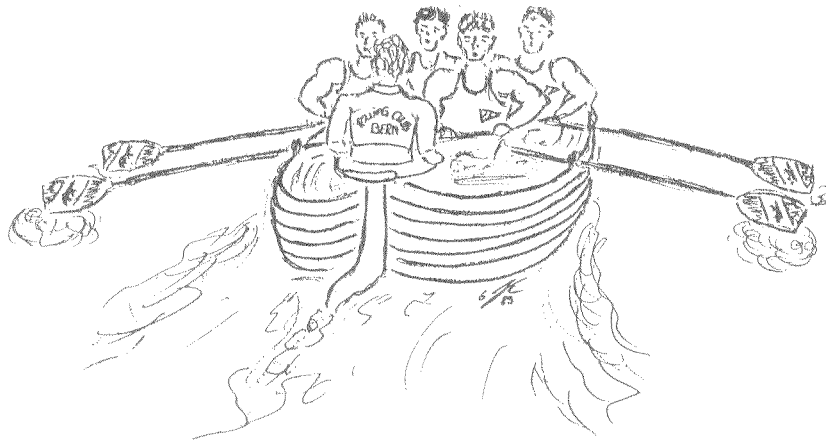
- | | |
|---------------------|---------|
| 1. RC Cham | 5'43"35 |
| 2. ROWING-CLUB BERN | 6'02"20 |

2x Juniorinnen 15-16 Jahre:

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. SC Richterswil | 5'57"30 |
| 6. ROWING-CLUB BERN | 6'24"87 |

C-Gig-4x Junioren 13-14 J:

- | | |
|---------------------|---------|
| 1. RC Thalwil | 3'54"55 |
| 4. ROWING-CLUB BERN | 6'23"72 |



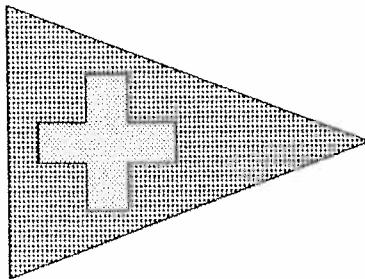
15 RCB-Meistertitel

AB. Insgesamt 15 Meisterfanions haben RCB-Ruderer und -Ruderinnen seit dem bestehen des Clubs geholt. Dazu sind mehrere Teilnahmen an Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen zu verzeichnen. Die folgende Aufstellung soll einen Überblick über die grössten nationalen Erfolge des RCB bieten, eine Aufstellung der Teilnehmer an internationalen Meisterschaften folgt in einer späteren Ausgabe.

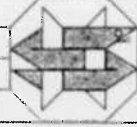
Die Schweizermeister des RCB

1958	Vierer o. Stm.	RC Bern/SC Zug	Stefan Näf, L.Schwab
1961	Zweier o. Stm.	RC Bern	K.Schmid, P.Krähenb.
1977	Vierer o. Stm.	RC Bern/Reuss Luzern	Stefan/Thomas Wehrli
1978	Doppelzw. Fr.	RC Bern/SC Luzern	Trudi Mäusli
1980	Achter	RC Bern/SC Luzern/ RC Reuss Luzern	Stefan und Thomas Wehrli
1982	Achter	RC Bern/Reuss Luzern SC Luzern/SC Stansstad	Stefan Wehrli
1982	Vierer o. Stm.	RC Bern/RC Rorschach SC Stansstad/SNE Bienne	Thomas Wehrli
1984	Zweier m. Stm.	RC Bern/SC Biel	Stefan Wehrli
1984	Skiff Jun. *	RC Bern	Beat Schwerzmann
1985	Doppelvierer	RC Bern/Lausanne Sp.	Nik Hess, Pierre Hofer, Beat Schwerzmann
1986	Doppelvierer	RC Bern/SC Stansstad	N.Hess, B.Schwerzmann
1988	Doppelzweier	RC Bern/SC Rorschach	Beat Schwerzmann
1989	Doppelzweier	RC Bern/SC Rorschach	Beat Schwerzmann
1989	Doppelvierer	RC Bern/SC Rorschach	Beat Schwerzmann
1989	Zweier mit Stm.	RC Bern/GC Zürich	Nik Hess

* Junioren-Meistertitel werden erst seit 1982 vergeben



Bertschinger jetzt
günstiger ichte
üse Ladebauer und Innenrichter
 Bertschinger AG Freiburgstrasse 420 3018 Bern Bümpliz 031 56 34 55

 **HANS SCHATZMANN**
 BETRIEBS- UND PRAXISBERATUNG
 SCHAUPLATZGASSE 26, 3011 BERN
 TELEFON: 031-22 55 22
 PRAXISPLANUNG UND -BEWERTUNG
 BUCHFÜHRUNG UND STEUERBERATUNG

Grünes Licht für Ihre Zukunftspläne.



**Mehr Fahrt!
 Mit dem Volksbank-
 Privatkonto.**



SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

Bollstrasse 1a
 3076 Worb
 031 83 56 21

bei 240.-